

Geschützt beim Flugbetrieb

Covid-19 Verhaltensregeln beim Gleitschirm- und Drachenfliegen



Abstand halten



Mund- und Nasenschutz tragen
oder Mindestabstand



Handhygiene



Erkältung = Zuhause bleiben



VOR DEM FLUG BERÜCKSICHTIGEN:

- Meteorologische Flugbedingungen und Startbedingungen kritisch beurteilen
- Unfallvermeidung hat absolute Priorität
- Trainingsdefizite beachten



WINDSCHLEPPBETRIEB

- Übernahme/Übergabe der Schleppseile und Startleitung berührungslos
- Funkgeräte, Winde und Rückholfahrzeug regelmäßig desinfizieren, ggf. Handschuhe tragen
- Möglichst wenige Wechsel von Windenführer und Seil-Rückholer
- Eintrag in die Startliste durch Windenfahrer (Name und Adresse aus separater Enthftungserklärung bekannt)
- Beim Aufbau der Winde und Vorbereitung des Schleppbetriebs maximal im 2-er-Team unter Einhaltung des Abstands von 2 m arbeiten



AM FLUGPLATZ

- Einhalten des Mindestabstands von 2 m
- Bei Unterschreitung des Mindestabstandes FFP2 Mund- und Nasenschutz tragen (z.B. Startleiter/-hilfe)
- Markierte Warte,- Aufbau- und Startzonen einhalten. Bei Überschreitung der erlaubten Teilnehmerzahl nach Inzidenz Gruppen bilden, die keinen Kontakt haben.
- Zuschauer hinter der Begrenzung halten
- Keine Nutzung der Vereinsräume für Zusammenkünfte und nur einzeln betreten



SONSTIGES

- Möglichkeiten zur Handhygiene stehen vor dem Hangar bereit
- Desinfektionstücher zur Reinigung der Funkgeräte sind im Seilfahrzeug zur Verfügung
- Bei zu vielen Teilnehmern am Flugbetrieb ist die Vorstandschaft berechtigt, die Teilnehmerzahl zu begrenzen oder auf Mitglieder der LSV einzuschränken



AKTUELLE INFOS ZUR CORONA SITUATION BEI ERSTER HILFE

- Mund- und Nasenschutz und Einmal-Handschuhe tragen
- Dem Rettungspersonal die Personalien der Ersthelfer angeben

